
Germany-Waiblingen: Modular and portable buildings
2023/S 200-628790

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1) Name and addresses

Official name: Landkreis Rems-Murr-Kreis

Postal address: Alter Postplatz 10

Town: Waiblingen

NUTS code: DE116 Rems-Murr-Kreis

Postal code: 71332

Country: Germany

E-mail:

Internet address(es):

Main address:

I.3) Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access,

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically

I.4) Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5) Main activity

General public services

Section II: Object

II.1) Scope of the procurement

II.1.1) Title:

Lieferung und Montage von Wohncontainern

Reference number: 2023/1233

II.1.2) Main CPV code

44211100 Modular and portable buildings

II.1.3) Type of contract

Supplies

II.1.4) Short description:

Europaweites Vergabeverfahren für die Lieferung und Montage von Wohncontainern für den Rems-Murr-Kreis.

II.1.5) Estimated total value

-
- II.1.6) **Information about lots**
This contract is divided into lots: no
- II.2) **Description**
- II.2.3) **Place of performance**
NUTS code: DE116 Rems-Murr-Kreis
Main site or place of performance:
Landkreis Rems-Murr-Kreis 71394 Kernen-Rommelshausen
- II.2.4) **Description of the procurement:**
Der Rems-Murr-Kreis benötigt für die vorläufige Unterbringung von Geflüchteten UnterkunftsKapazitäten. Der RMK beabsichtigt daher, die erforderlichen UnterkunftsKapazitäten unter anderem durch Wohncontaineranlagen zu schaffen. Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Lieferung und Montage von Containern am Standort Gottlieb-Daimlerstraße 27, 71394 Kernen-Rommelshausen.
Weitere Einzelheiten zu den zu beauftragenden Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.
- II.2.5) **Award criteria**
Criteria below
Price
- II.2.6) **Estimated value**
- II.2.7) **Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**
Duration in months: 6
This contract is subject to renewal: no
- II.2.10) **Information about variants**
Variants will be accepted: no
- II.2.11) **Information about options**
Options: no
- II.2.13) **Information about European Union funds**
The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no
- II.2.14) **Additional information**

Section III: Legal, economic, financial and technical information

- III.1) **Conditions for participation**
- III.1.1) **Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**
List and brief description of conditions:
1. Die Eignung ist im Falle einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen.
 2. Beteiligt sich ein Unternehmen mehrfach - sei es als Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer - an diesem Vergabeverfahren, so kann dies zum Verfahrensausschluss aller Bieter/ Bietergemeinschaften, bei denen das jeweilige Unternehmen beteiligt bzw. als Nachunternehmer vorgesehen ist, führen.
 3. Ein Bieter(bzw. eine Bietergemeinschaft) kann sich zum Nachweis der Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). In diesem Fall ist der Vergabestelle mit Einreichung des Angebots nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, indem beispielsweise die verpflichtenden Zusagen der Unternehmen vorgelegt werden. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter

zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für diese Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen.

Vorstehende Ausführungen unter 1. bis 3. gelten für die Nachweise nach III.1.2) und III.1.3) entsprechend.
4. Die nachfolgend und die in III.1.2) und III.1.3) geforderten Eignungsnachweise sind mit dem Angebot einzureichen:

- (1) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB,
- (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,
- (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG),
- (4) Eigenerklärung Russland Sanktionen.

5. Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

Eigenerklärung bezüglich der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister (bei GmbH & Co. KG auch von der Komplementär-GmbH) nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist.

III.1.2) **Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

- (1) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen in den vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.
- (2) Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie 500.000 EUR für Vermögensschäden bzw. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Diese Erklärung ist im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft nur einmal vorzulegen. Die Bestätigung einer Versicherungsgesellschaft über das Bestehen der Haftpflichtversicherung bzw. über den Abschluss einer Versicherung mit den vorgenannten Deckungssummen ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

III.1.3) **Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

- (1) Eigenerklärungen über erbrachte vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren.
Die Erklärungen über die Referenzprojekte müssen jeweils folgende Angaben enthalten:
 - Bezeichnung des Auftrags
 - Kurze Beschreibung des Leistungsumfangs (Lieferung und Montage von zweigeschossigen Containeranlagen zum Zwecke der Flüchtlingsunterbringung ja/nein)
 - Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner
 - Art des Auftraggebers (öffentlicher Auftraggeber ja/nein)
 - Zeitraum der Leistungserbringung
 - Auftragsvolumen in EUR netto für den gesamten Leistungszeitraum (nicht unter EUR 1.25 Mio. netto)
 - (2) Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens hervorgeht.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
Bezüglich Ziffer (1)
Nachweis von mindestens 2 geeigneten Referenzprojekten über erbrachte vergleichbare Leistungen des Unternehmens im Rahmen der Lieferung und Montage von zweigeschossigen Containeranlagen zum

Zwecke der Flüchtlingsunterbringung mit einem Auftragsvolumen von mindestens EUR 1.25 Mio. netto. Die Referenzprojekte müssen für einen öffentlichen Auftraggeber in den letzten drei Jahren erbracht worden sein.
Hinweis:

Die Einreichung von mehr als 3 Referenzen ist nicht erwünscht.

Die geforderten Mindestreferenzen müssen bei jeder Angebotsabgabe nur einmal vorgelegt werden. Das gilt auch im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft.

Section IV: Procedure

IV.1) Description

IV.1.1) Type of procedure

Open procedure

Accelerated procedure

Justification:

Angesichts der Notsituation durch den Angriffskrieg in der Ukraine und der Erdbebensituation im syrisch/türkischen Grenzgebiet ist der RMK nach wie vor dazu angehalten, den Aufbau von Unterkunftskapazitäten massiv voranzutreiben.

Die Situation ist prekär und Bedarf eines kurzfristigen dringlichen Handelns.

Mit Blick auf den akut gestiegenen Bedarf zur Unterbringung von Geflüchteten im Rems-Murr-Kreis, der bedeutenden Rechtsgüter die unmittelbar gefährdet wären, wenn die Wohncontaineranlagen zur Flüchtlingsunterbringung nicht zeitnah realisiert werden und der bereits eingetretenen prekären Flüchtlingsunterkunftssituation im RMK, besteht eine hinreichend begründete Dringlichkeit, die die Einhaltung der Frist nach § 15 Abs. 2 VgV unmöglich macht. Daher wird von der Möglichkeit Gebrauch gemacht die Mindestangebotsfrist auf 15 Tage zu verkürzen, vgl. § 15 Abs. 3 VgV.

IV.1.3) Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8) Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2) Administrative information

IV.2.2) Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/10/2023

Local time: 12:00

IV.2.3) Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4) Languages in which tenders or requests to participate may be submitted:

German

IV.2.6) Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 27/11/2023

IV.2.7) Conditions for opening of tenders

Date: 30/10/2023

Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1) Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3) Additional information:

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen

Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten. Mit dem Angebot hat der Bieter eine Verpflichtungserklärung entsprechend dem LTMG einzureichen.
Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZ61PU

VI.4) **Procedures for review**

VI.4.1) **Review body**

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address:

VI.5) **Date of dispatch of this notice:**

12/10/2023